Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt 25 € Für Studierende gilt eine ermäßigte Teilnahmegebühr von 15 €. Darin enthalten sind Getränke und Verpflegung sowie die Tagungsmaterialien. Die Anmeldung ist verbindlich, eine schriftliche Bestätigung erfolgt nicht. Mit Eingang der Anmeldung wird die Tagungsgebühr fällig. Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe Ihres Namens und dem Stichwort "RK-030609" auf das Konto der HAGF

Kontonummer: 120 008 12

Sparkasse Marburg-Biedenkopf, BLZ 533 500 00

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem separaten Anmeldeformular an.

Fax: 06421-6007 11

Gerne können Sie auch unser

Online-Anmeldeformular unter www.hage.de nutzen.

Anmeldeschluss ist der 29.05.2009

Hinweis für Lehrkräfte

Leistungspunkte wurden von Seiten der Justus-Liebig-Universität Giessen beim Institut für Qualitätsentwicklung beantragt.

Tagungsort

Justus-Liebig-Universität Giessen Im Gebäude der alten Universitätsbibliothek (AUB) Bismarckstr. 37 35390 Gießen

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter: www.uni-giessen.de



Der Kooperationsverbund "Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten" ist ein Zusammenschluss von insgesamt 52 Partnerorganisationen, darunter Bundes- und Landesvereinigungen für Gesundheit, Krankenkassen, Ärzteverbände, Deutscher Städtetag und Wohlfahrtsverbände, auf Initiative und mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Kooperationspartner



Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit Dostojewskistraße 4 65187 Wiesbaden

Telefon: 06 11/8 17-0 Telefax: 06 11/80 93 99 www.hmafg.hessen.de

JUSTUS-LIEBIG-



Justus-Liebig-Universität Giessen Zentrale Verwaltung: Ludwigstraße 23 35390 Gießen

Telefon: 06 41/99-0 www.uni-giessen.de

Veranstalter

HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e.V. Regionaler Knoten Hessen Heinrich-Heine-Straße 44 35039 Marburg

Telefon: 06 42 1/60 07-0 Telefax: 06 42 1/60 07-11

www.hage.de

Vereinsregister: Marburg 16VR735

www.hage.de

HAGE

Fachtagung Gesundheitliche Risiken erkennen – Und dann?



Mittwoch, 03. Juni 2009

10 bis 16 Uhr Justus-Liebig-Universität Giessen

ww.pixelio.d

Gesundheitliche Risiken erkennen - Und dann?

Die Reduzierung von psychosozialen und gesundheitlichen Risiken steht im aktuellen Interesse der Akteure aus Jugendhilfe und Gesundheitsförderung.

In diesem Zusammenhang werden in den letzten Jahren immer wieder Begriffe wie Armut, soziale Lebenslage, frühe Risikoerkennung, frühe Hilfen und Gesundheitsförderung miteinander in Verbindung gesetzt. Oftmals bleiben sie für viele Akteure in der sozialen und gesundheitsförderlichen Arbeit abstrakt. Insbesondere wenn es darum geht, die Begriffe in das eigene berufliche Handlungsfeld einzuordnen, um dann gegebenenfalls Konsequenzen bei den Arbeitsinhalten zu vollziehen.

Hierzu stellen sich eine Reihe von Fragen:

Wie können sich Interventionen am tatsächlichen Bedarf der Zielgruppe orientieren?

Wie sollte eine Maßnahme konzipiert sein, damit sie eine möglichst nachhaltige gesundheitsförderliche Wirkung erzielt?

Warum ist eine qualitätsorientierte Projektentwicklung für den Erfolg und die Finanzierung einer Maßnahme wichtig?

Die Fachtagung will den Teilnehmern aufzeigen, wie gesundheitliche Risiken bei Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen im eigenen beruflichen Handlungsfeld früher erkannt werden können und sie motivieren, in Zukunft verstärkt qualitätsgesteuerte Maßnahmen in zentralen Settings wie Kindertagesstätten, Schulen und Quartieren zu initiieren.

Eingeladen sind alle Fachkräfte und Verantwortlichen der Jugendhilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kindertagesstätten, Schulen, der Gemeinwesenarbeit und Stadtentwicklung, des Gesundheits-, Sport-, Sozial- und Verwaltungsbereichs sowie alle weiteren Interessierten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit, der Justus-Liebig-Universität Giessen und dem Regionalen Knoten Hessen - einem Arbeitsbereich der HAGE e.V. - statt.

Anmeldung über das Internet unter: www.hage.de

Programm

10:00 Grußworte Hessisches Ministerium für Arbeit. Familie und Gesundheit Oberbürgermeister Heinz-Peter Haumann Stadt Gießen Direktor Prof. Dr. Adalbert Evers Justus-Liebig-Universität Giessen 10:30 Vorträge Gesundheitsförderliche Sozialräume als Beitrag zu mehr Lebensgualität in Kommunen Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe Justus-Liebig-Universität Giessen 11:15 Partizipation in der Prävention und Gesundheitsförderung Dipl. Psych. Martina Block, MPH Gesundheit Berlin 12:30 Mittagspause 13:30 Workshops 15:30 open end - Kaffeepause

Abschluss mit Möglichkeit zum Austausch

Workshops

| WSI | Armut und Gesundheit in KITAS - Bestandserhebung der BZgA über Gesundheitsförderung in KITAS - und was wir für Projekte daraus lernen können Thomas Kliche Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Medizinische Psychologie |
|--------|--|
| WS II | Frühe Hilfe und Bildungsangebote rechnen sich |
| | Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe Justus-Liebig-Universität Giessen |
| WS III | Partizipation in der Prävention und Gesundheitsförderung Martina Block Gesundheit Berlin |
| WS IV | Neue Wege in der Prävention - Vernetzung am Beispiel des Filmfestivals "Ausnahmezustand des Werra-Meißner-Kreises" Klaus Weisenfeld, N.N. Forensische Psychiatrie Haina |
| ws v | Evaluation in der Gesundheitsförderung - Chancen und Herausforderungen für die Praxis |

Burkhard Nolte, Heike Pallmeier

HAGE e.V. Marburg

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e.V. Regionaler Knoten Hessen Heinrich-Heine-Str. 44

35039 Marburg

Fax: 0 64 21/60 07 11

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für die Veranstaltung **Gesundheitliche Risiken erkennen – Und dann?** am 03.06.2009 in der Justus-Liebig-Universität Giessen an:

| Name: | Vorname: | | |
|--|---------------|-----------|--|
| Dienstanschrift: | | | |
| Institution: | | | |
| Strasse: | PLZ/Ort: | | |
| Telefon: | E-Mail: | | |
| ☐ Ich stimme zu, dass mein Name auf der Teilnehmerliste erscheint. Datum und Unterschrift: | | | |
| Für eine Projektpräsentation benötigen wir einen 🔲 Infoti | sch Stellwand | sonstiges | |
| ☐ Ja, ich möchte über HAGE-Angebote, Fachtagungen, Weiterbildungen im Bereich Gesundheitsförderung/Prävention per E-Mail, informiert werden. | | | |